

65

Wandergruppe der Aet - Scaphusia (Wanderung vom 9. Oktober 1998)

9. Oktober

Leiter:
Rüebli

Tel. 222 53 40

0930 Abmarsch ab Schiffflände Schaffhausen

Wanderung: Schiffflände - Schwarzbrünneli - Burg-
hügel - Kyburgerstein - Tüfelsacker -
Pt 564 - Uhwieserhörnli - Uhwiesen

1230 ME Rest. zur neuen Welt Wanderzeit: 2 1/4 Std
(ev. Besichtigung Gerichtsstube)

Uhwiesen Post ab 1442 1512

Schaffhausen an 1459 1529

oder Uhwiesen Post ab 1443 1543

Marthalen an 1455 1555.

Wo sind sie, die vom Breitenstem nicht
krankten und nicht wichen?
Die vom Zürichung schleppen ihre mor-
schen Leberne Stadt ab *)



V.l. n. r. und erst
noch von hinten:
Aetti, Netti, Oepfel
und Retti.
Ganz hinten (un-
sicher): Quax
der Ancherstetter.

*) typisch schaff-
hausener
Ausdruck für
das Begehen der
Vordergasse von
oben nach unten
(oder von Westen
nach Osten)

Empfangskomitee
 an der Schiffbrücke
 v. l. n. r. Chriegel,
 Höruli und Igel.
 Chriegel und Höruli
 scheinen nur noch
 mittels Notel
 miteinander zu
 verkehren.



Nach abgeschlossenen
 Frühstückspost
 gibt der Wander-
 leiter die Fall-
 linie Rheinbrücke-
 Schwarzbühl
 als alle, Richtweg
 an und befiehlt
 den Abmarsch.
 Riebel (der Wander-
 leiter im Feld) über-
 schreitet die Kantons-
 grenze.





Gemächlich gewinnt⁶⁷
 die Wandergruppe
 Höhenmeter um
 Höhenmeter: Hier
 am oberen Ende der
 Adlerfasse in
 Reu Thal. Nachher geht's
 schräg dem Hang
 entlang zum sog.
 Burgbüchel (auf
 welchem nie eine
 Burg stand)

Dort erläutert Rüchli
 die wechselvolle, sich
 über Jahrhunderte
 (19067 - 1897) hinweg
 ausdehnende Arb.-
 emandersehung über
 die linksrheinisch
 verlaufende Kantons-
 grenze mit dem Kanton
 Zürich.
 Eine Viertelstunde
 später: Retti & Igel,
 Schnepf und Hainli
 am Kyburgerstein



Die Wandergruppe am Hüfelsacker⁶



So wie die Kamelie ein Flair für
Oasen haben, führt die Wander-
gruppe die Nähe des Apéros.



"An Sonne entsetzen..."



In der ferne a-
wartet uns Beeri
und führt uns
in die Oase.

69

Da ist sie: die
Freundin des
Wanderleiters und
bringt einen
leichten Kase mit
Brötchen aus
Weissmehl. Wunder
bar! v.l.n.r.
Fran Riechi, Christel,
Quick und Chägli



Zum Dank
und Ab-
schied
stimmt
Quax "wenn
wir mer-
schieren...."
an, wohl
wissend,
dass der
Cantus cui-
se unge-

reimtheiten enthält: wer verheissen die
Stadt nicht durch das Schwaben
Ein Schwabenbranner Mädel stellt fal-
sächlich da! "Mädel" ist leicht
unter kochen! Nach dem letzten Vers....

.... morgen da heiraten wir... protestiert
Rüchli über Fisch. In der „Neuen Welt“
in Uster werden erwartet uns eine
Schweinschaxe mit Risotto und
Pilzen sowie einem gnädigen
feinere Bouquet.



Nur die Esswanderer Kide, Pimp-Pong,
Patachon und Spagh. S. T. als „Wanderer“
gehört. Ganz recht's noch ein Teil von



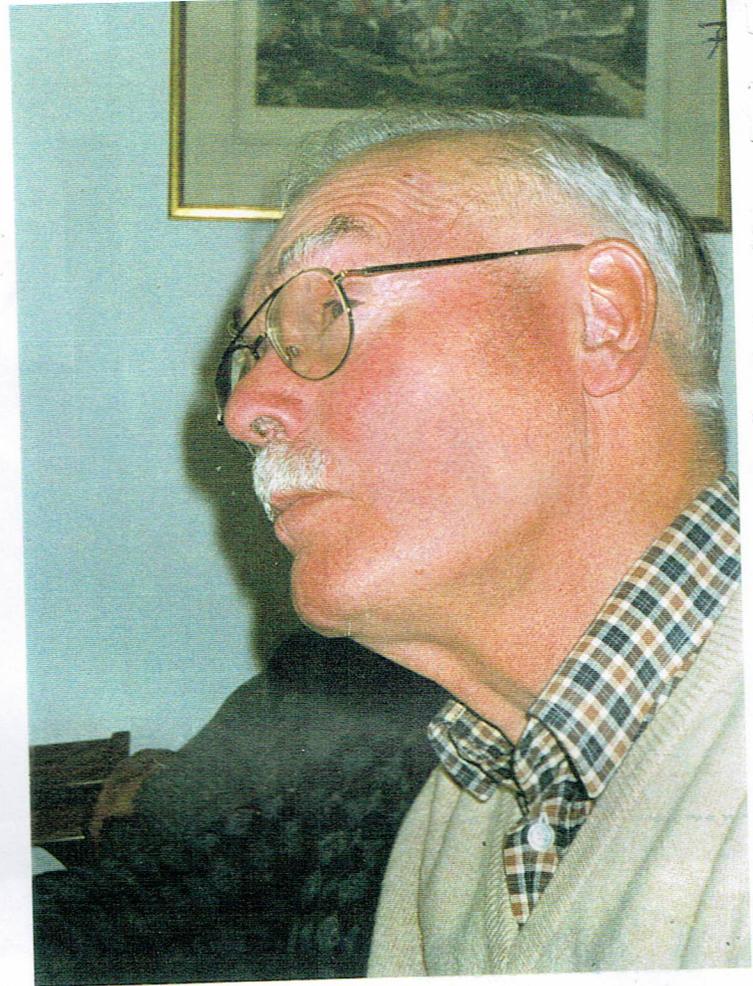
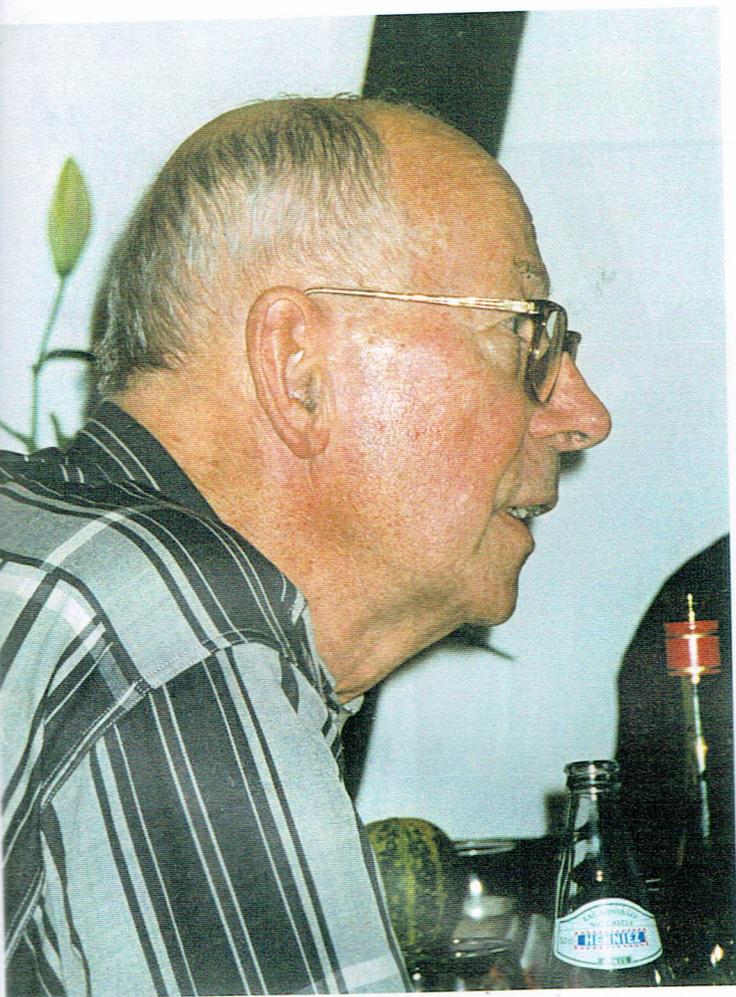
Chägli
(Schein
eine vege-
tarische
Woche ein-
geschoben
zu haben)



V. E. N. R.
 Riebli }
 Beerli } *
 Kettich }
 Quick
 Horag
 fit
 Chris gel
 * vegetarisch
 Menü

c'est la vie : die einen haben alles
 und die andern nichts.
 Alle sind schon merklich abgemagert
 und stiller geworden: V. E. N. R.
 Aeli, Beffel, Kett, Horagi, Igel, Schnipp
 und Gispel.





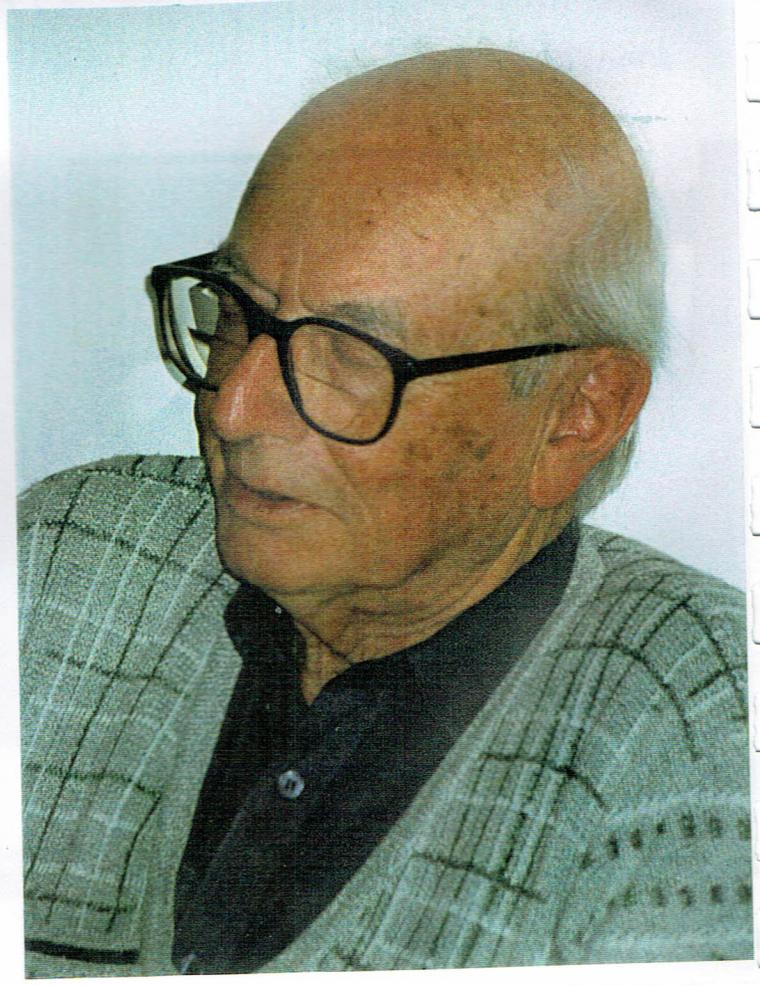
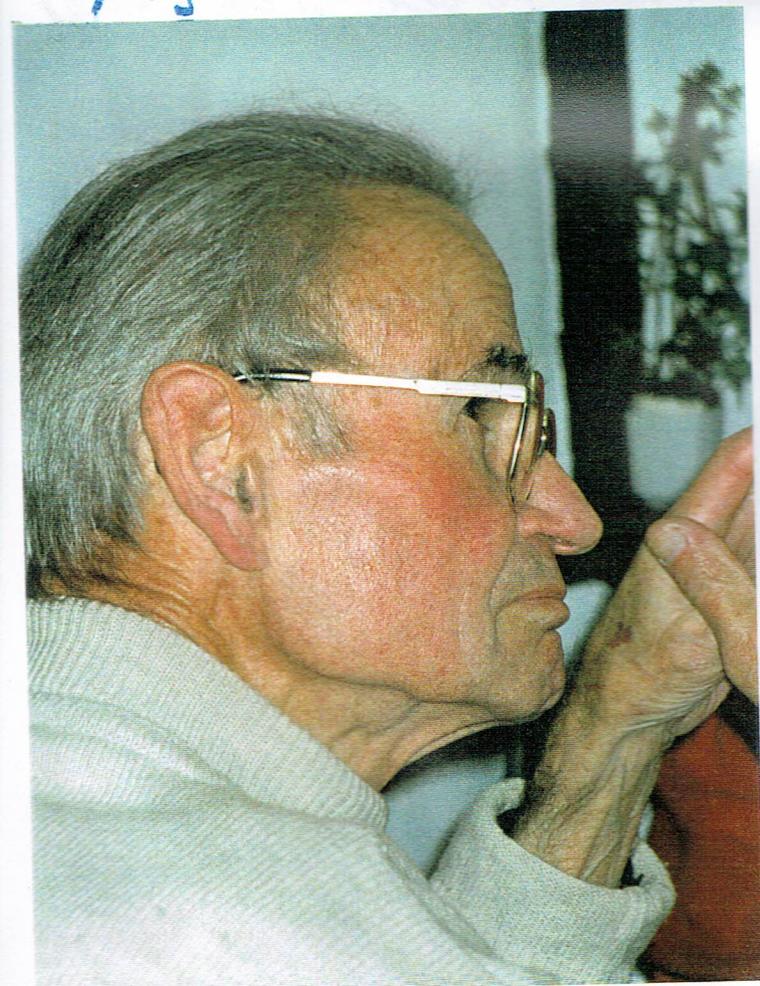
Reithich

Schripp

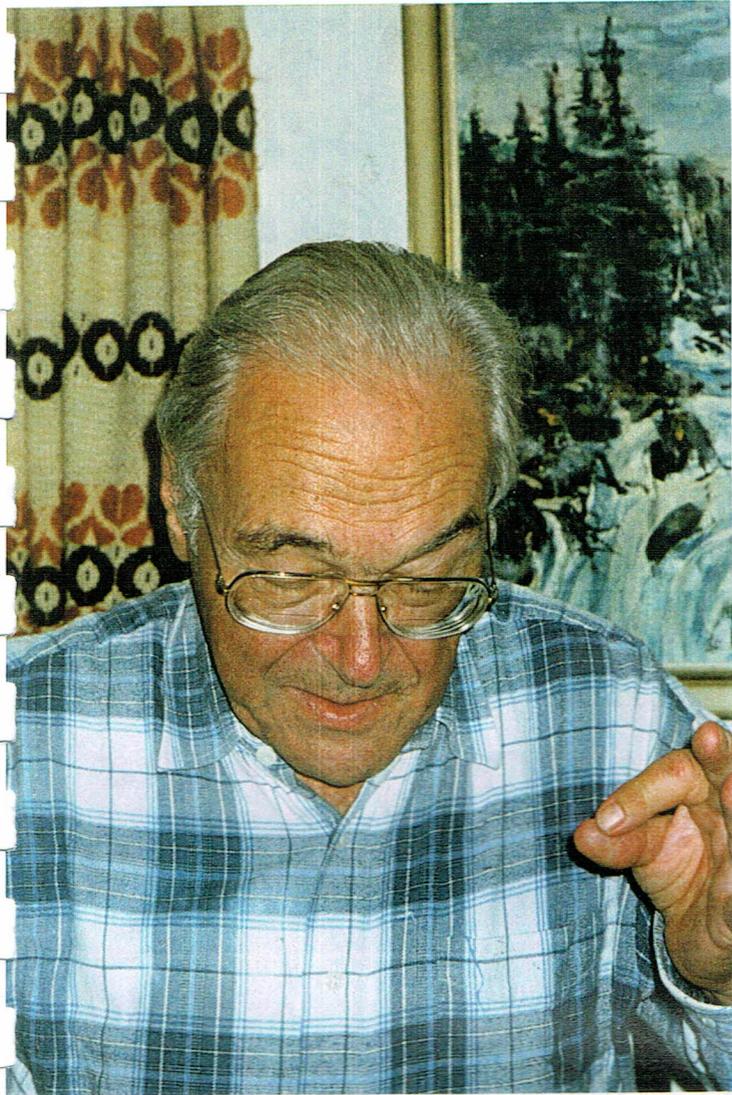
„Lesprache!“

Spitz

Pung - Pong



Hetti und die
klärenden Worte
zur Geographie
der nächsten
Wanderung.



Mitte Szene, dritter
Akt (gemeins. Korp
die sog. Peripetie
oder Klimax eines
Dramas); Fit oder
der Unterbruch
eines Monologs:
Höhepunkt des
Pages.





"L'Addition
 s'il vous
 plaît"
 Rietli bei
 Addition,
 Subtraktion
 und Division
 schauf Beob-
 tet von einer
 Eule. Um
 den

Zweifel hatten Ruf des Wanderleiters
 nicht noch mehr zu schädigen
 haben wir ihn mit einer Orchidee
 gefeiert



Horay bedankt sich
 mit einem brillan-
 ten Drinkspeech
 und Strick offe-
 riert einen weiteren
 Landi-Splitter.
 Hier die Zuhörer:
 U. C. N. R. Schnepf,
 Jgel, Chägli, Retti



" Da kerkant der ⁷⁵
wanden k nab
mantel, Hut, und
wandustel "
im Hintergr und
Kork als rote
Kaiser .

die letzten beiden im Bahakofbr Heh
rücken zusammen .





die vom
Züring
werden
von Hörli
verabschie-
det, wäh-
rend Gret
an der
Kensack
bereits ein
hisses

Bad einlaufen lässt die zusammen-
setzung der Gruppe lässt erkennen,
dass die Damen ebenfalls eine
Wanderung hinter sich haben.
Beffel, komponiert mit Lincol, hat
anlässlich seines 78. Geburtstages einen
schönen Teil der Foktuna übernommen



(die sop.
Subjektion)
Ich in die
herzlich
gedankt.

Wanderung vom 9. Oktober 1998 (Leiter Rübli, Schiffflände - Kyburgerstein - Tüfelsacker - "Neue Welt" Uhwiesen).

"Zun schnellste vo de Wanderleiter zellt de Rübli. Denn wer sus schafft de - wyti - Sprung i di neu Welt mit so-n-ere Beschleunigung wie-n-er, und da trotz Zuesatz-Runde zum Tüfelsacker, i bloosse zweieinviertel Stunde?"

*Mi Langlichem
zum Home*

Landi-Splitter Nr.V.

Am Mittwoch-Fernseh'n ist's geschehen.
Man konnte Pipilotti sehen,
adrett, mit Kittel und Krawatte.

Doch was sie sonst zu bieten hatte,
war nicht erhebend, sondern lätz
und oberflächliches Geschwätz.
Nur kannte mit Gestikulieren
sie gut und elegant kaschieren
das, was sie plant jetzt-wie ich seh'-
bezüglich Expo und Armee.

Den Füssel will zu aller Nutzen
benutzen sie zum Camping-putzen.
Dabei wär gut, würd aller Mist
entsorgt durch Pipilotti Rist.